

ORIGINALER ARTIKEL

TORQUATO, Paola Regazoni^[1], ARAUJO, Fernando Oliveira de^[2]

TORQUATO, Paola Regazoni. ARAUJO, Fernando Oliveira de. Das Geschäft der Wirtschaftsschule. Revista Científica Multidisciplinar Núcleo do Conhecimento. Jahrgang 06, Ed. 04, Vol. 08, S. 67-80. April 2021. ISSN: 2448-0959, Zugangslink: <https://www.nucleodoconhecimento.com.br/produktionstechnik/wirtschaftsschule>, DOI: 10.32749/nucleodoconhecimento.com.br/produktionstechnik/wirtschaftsschule

Contents

- ZUSAMMENFASSUNG
- 1. EINLEITUNG
- 1.1 ALLGEMEINES ZIEL
- 2.2 SPEZIFISCHE ZIELE
- 3. MATERIALIEN UND METHODEN
- 3.1 SYSTEMATISCHE LITERATURRECHERCHE
- 3.2 EMPIRISCHE STUDIE
- 3.3 EINSCHRÄNKUNGEN DER METHODE
- 4. ANALYSE UND DISKUSSION DER ERGEBNISSE
- 5. ENDGÜLTIGE ÜBERLEGUNGEN
- VERWEISE

ZUSAMMENFASSUNG

Dieser Artikel zielt darauf ab, die von den wichtigsten Wirtschaftsschule versprochenen Lieferungen mit den von den Schülern erwarteten zu vergleichen, um die administrativen Prozesse zu verbessern, die von den Institutionen verwendet werden. Dies ist eine systematische Überprüfung der Literatur, begleitet von explorativen empirischen Forschungen, die den Stand der Technik und das Innovationspotenzial in Bezug auf die Managementprozesse von Wirtschaftsschule in Bezug auf die Markterwartungen beschreiben. Es wurden fünf Attribute identifiziert, die für den Erfolg von Wirtschaftsschule relevant sind:

Bereitstellung von Management-Lernangeboten; organisatorische Flexibilität; strategische Leistungskennzahl; Auswirkungen und Ergebnis. Dies ist eine beispiellose Studie auf nationaler Ebene, die darauf abzielt, die Managementprozesse der Wirtschaftsschule von Rio de Janeiro zu verbessern. Die Ergebnisse beschränken sich auf den untersuchten Fall.

Schlagworte: Wirtschaftsschule, Managementausbildung, Exekutive Formation.

1. EINLEITUNG

Wirtschaftsschule stellen Räume für die Ausbildung und Qualifizierung von Fachleuten der unterschiedlichsten hierarchien Ebenen dar, die technische, leitende oder verhaltensbezogene Fähigkeiten entwickeln sollen. (PIMENTA und DUARTE, 2007). Sie versuchen, sich zu differenzieren, indem sie Programme anbieten, die nach verschiedenen Kriterien segmentiert sind, wie Form und Intensität ihrer Realisierung; Dauer; Ort der Realisierung; Flexibilität für den Teilnehmer...

Es wird erwartet, dass die Wirtschaftsschule in ein wettbewerbsorientiertes Umfeld eingebunden werden, um Bildungs- und Schulungsdienste anzubieten, um zur Verwirklichung der Ziele der Vertragsunternehmen und ihrer Mitarbeiter beizutragen. In diesem Zusammenhang versuchen wir in dieser Studie, die Beziehungen zwischen Kundenerwartungen (Studenten und Alumni) mit den Versprechungen der in Rio de Janeiro untersuchten Institutionen zu vergleichen. Es stellt sich heraus, dass zwischen den Versprechen und Erwartungen der verschiedenen beteiligten Akteursgruppen (Lehrer, Koordinatoren, Studenten, Absolventen und Manager) Lücken in Bezug auf die Wirksamkeit der angebotenen Dienstleistungen bestehen. In diesem Sinne zielt diese Studie darauf ab, die Erwartungen der Kunden mit den Versprechen der Bildungseinrichtungen zu vergleichen.

1.1 ALLGEMEINES ZIEL

Das Ziel dieser Arbeit ist es, zu identifizieren, was Wirtschaftsschule im Bundesstaat Rio de Janeiro versprechen, ihre Ziele auf die Perspektive ihrer verschiedenen Gruppen von Akteuren in Bezug auf die Erbringung ihrer Dienstleistungen zu betonen.

2.2 SPEZIFISCHE ZIELE

- Identifizieren Sie die Erwartungen der Kunden der Wirtschaftsschule von Rio de Janeiro;
- Analysieren Sie, was die wichtigsten Versprechen der Wirtschaftsschule im Bundesstaat Rio de Janeiro für ihre Kunden sind.
- Vergleichen Sie die erwartungen und Erwartungen.

3. MATERIALIEN UND METHODEN

Die Forschung wurde durch systematische Überprüfung der Literatur und empirische Forschung konstituiert. Es werden Konzepte, Definitionen von Wirtschaftsschule sowie grundlegende Elemente analysiert, um ein geeignetes Modell für das Management der untersuchten Organisationen vorzuschlagen. Die bibliografische Forschung versucht, die literarische Produktion abzudecken, die mit dem nach Marconi und Lakatos (2003) untersuchten Thema übereinstimmt.

3.1 SYSTEMATISCHE LITERATURRECHERCHE

Eine systematische Überprüfung der Literatur wurde aus den Datenbanken *Web of Science* (*Thomson Reuters Scientific*) und *Scopus* (*Elsevier*) sowie der Brasilianischen Digitalen Bibliothek für Dissertationen und Dissertationen (BDTD) des Brasilianischen Instituts für Wissenschaft und Technologie (IBICT) durchgeführt. Wir haben versucht, die vom *Center for Reviews and Dissemination* (CRD, 2009) vorgelegten Beobachtungen bewährter Verfahren für systematische Überprüfungen zu respektieren, wobei acht Aspekte berücksichtigt wurden: Definition der Überprüfung in Bezug auf Bevölkerung, Interventionen, Vergleichs- und Studiendesigns (*PICO* – *Population, Intervention, Comparasion* und *Outcome*); Angemessenheit der Suchstrategie; Vorbeugende Maßnahmen gegen Fehler bei der Quellenauswahl; Aneignung von Kriterien zur Bewertung der Qualität von Primärstudien, Zur Vermeidung von Vorurteilen und Fehlern im Qualitätsbewertungsprozess; Maßnahmen zur Minimierung von Fehlern im Datenextraktionsprozess zu ergreifen; Detaillierung der Primärstudien; geeignete Methoden für die Datensynthese; Bewertung der Unterschiede zwischen Studien und Gruppierung, sofern dies angemessen und signifikant ist; Richtigkeit

der Schlussfolgerungen der Autoren in Bezug auf die geprüften Beweise. (CRD, 2009).

Neben bewährten Verfahren berücksichtigen wir die Indikationen von Sampaio und Mancini (2007), für die wissenschaftliche Forschung neben einer systematischen Überprüfung auch relevante und gut formulierte Forschungsfragen erfordert: Was sind die Hauptmerkmale von Wirtschaftsschule, die in der Literatur identifiziert werden? Was wären die erwarteten Beiträge von Wirtschaftsschule zur Entwicklung des Business-Ökosystems?

Das Akronym *PICO*, das in systematischen Überprüfungen im Gesundheitsbereich verwendet wird und für die bibliographische Überprüfung dieser Forschung angepasst wurde, verwendet *strings* (Deskriptoren), um die Population von Objekten von Interesse zu identifizieren, entsprechend den Kombinationen, die dem Thema angemessen sind. Nach der Auswahl wurden die Deskriptoren auf die Suchbasen Web of Science und Scopus angewendet, indem Zeitschriften mit Artikeln durchsucht wurden, die in Englisch, Portugiesisch und Spanisch indiziert sind und durch logische Konnektoren UND (AND), ODER (OR) zugeordnet sind, entsprechend der Relevanz des eingesetzten Deskriptors. Der Suchschlüssel generierte die folgende *strings* :

(Business schools OR business college OR managements schools OR managements institutes) AND (Consulting OR executive training OR management development OR complementary training OR management certification) AND (Organizational development OR capacity building OR organizational intelligence OR managerial development))

Zwischen dem 10. und 20. Juli 2019 wurde in den Datenbanken eine bibliographische Erhebung durchgeführt, zuzüglich der Filter, die sich auf die Arten der wissenschaftlichen Produktion (Artikel und Überprüfung) und die Sprachen von Interesse (Englisch, Portugiesisch und Spanisch) beziehen.

Als zusätzliche Informationsquelle zum Forschungsthema wurden am 24. Juli 2019 lokale wissenschaftliche Produktionen in der Brasilianischen Digitalen Bibliothek für Dissertationen und Dissertationen (BDTD) konsultiert. Tabelle 1 enthält Einzelheiten zu den Studien, die in der Anfangsphase der Recherchen gefunden wurden.

TABELLE 1 – konsultierte Produktionen.

Basen				
Art	Scopus	Web. of Sc.	BDTD	gesamt
Artikel	243	155		398
Bewertungen	28	10		38
Thesen			12	12
Dissertationen			18	18

Quelle: TORQUATO und ARAUJO (2020).

Nach der Lektüre der Titel und Abstracts wurden die Arbeiten nach kriteriender Einhaltung des Themas zur Vorführung vorgelegt, wobei die Revision 27 Texte, systematisiert in Schaubild 2, befolgt wurden:

TABELLE 2 – Zur Überprüfung ausgewählte Produktionen.

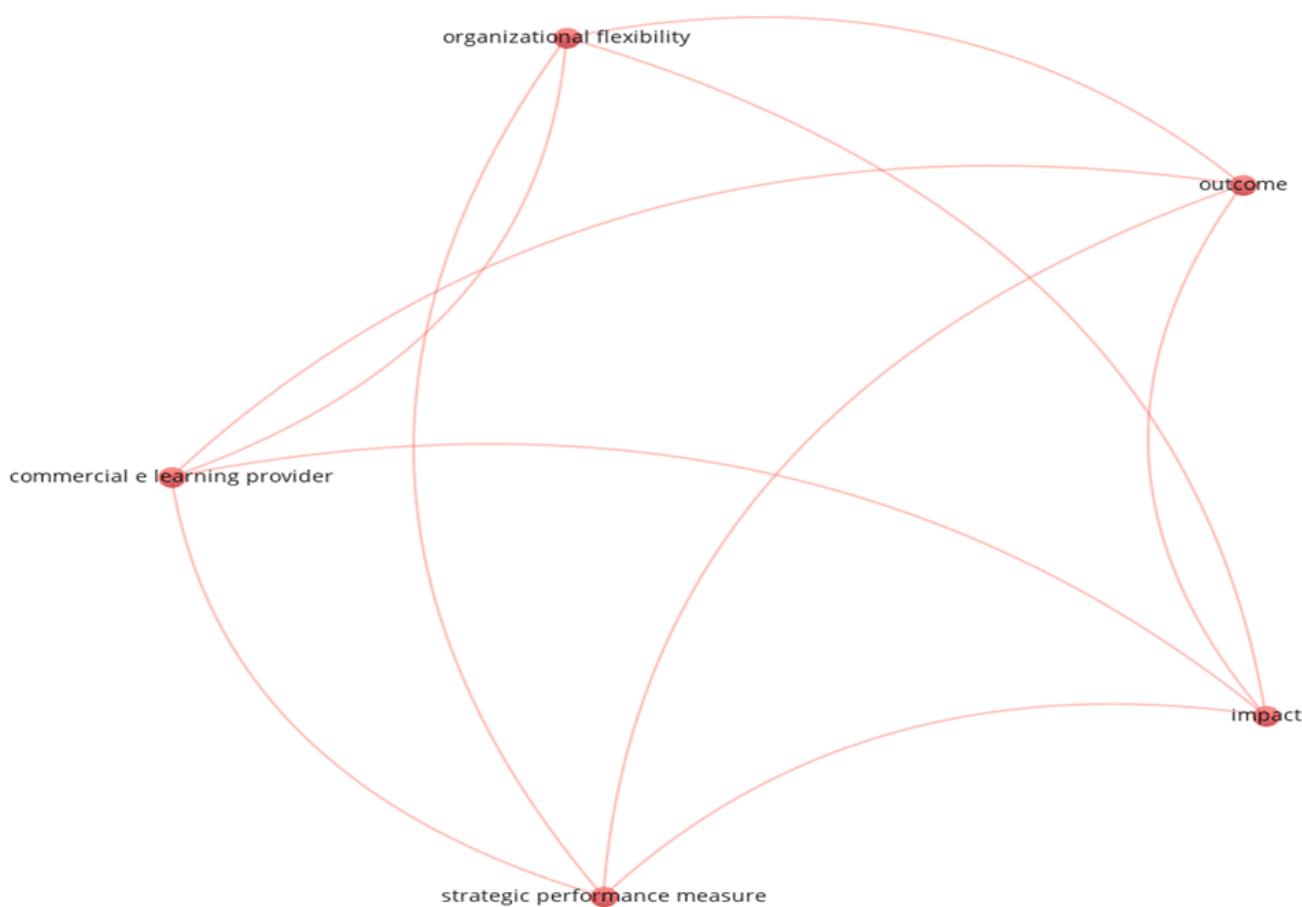
Basen				
Art	Scopus	Web. of Sc.	BDTD	gesamt
Artikel	5	14		19
Bewertungen	28	10		38
Thesen			2	2
Dissertationen			5	5

Quelle: TORQUATO und ARAUJO (2020).

Die ausgewählten Arbeiten wurden vollständig gelesen und kritisch analysiert. Zur Unterstützung der Suche nach anhaftenden Attributen in den ausgewählten Werken wurde VOSViewer-Software verwendet. Abbildung 1 veranschaulicht den Prozess der Identifizierung von Konzepten und Attributen, die in Wirtschaftsschule beobachtet werden, wobei hervorgehoben wird: Bereitstellung von Management-Lernmöglichkeiten; organisatorische Flexibilität; strategische Leistungskennzahl; Auswirkungen und Ergebnis.

TABELLE 1 – Identifizierung der Attribute, die in den Titeln der Referenzen dargestellt werden.

FIGURA 1 - identificação dos atributos apresentados nos títulos das referências.



Quelle: der Autor (2020).

In der semantischen Analyse wurden die Titel und Zusammenfassungen der englischen Referenzen in einer Datei im .txt-Format gespeichert und aus dem Link "create" der Anwendung die folgenden Optionen ausgewählt: "*Create a map based on text data*" >> "*Read data from VOSviewer files*" >> Auswahl der txt >> "*Binary counting*" >> "1" >> "30" >> "*Finish*".

Sieben theoretisch fundierte Merkmale wurden gruppiert und hervorgehoben, nämlich: Veröffentlichung von Forschungsergebnissen; Wettbewerbsvorteile schaffen; Wertangebot; Korporative Identität; Karriereerfolg; qualifizierte Arbeitskräfte und Hybridisierung / Diversifizierung ausbilden. Solche Kategorien haben einen größeren Einfluss auf die

analysierten Texte, da sie häufiger erscheinen. Aus diesem Grund werden sie als Leitfaden für die Suche nach Antworten auf Forschungsprobleme in der empirischen Phase verwendet.

Trkman (2019) identifiziert 4 Stakeholder-Gruppen für Business-Ökosysteme in Wirtschaftsschule: Studenten, Lehrer, Universitäten und die Gesellschaft. Diese Gruppen sind mit den fünf Attributen verknüpft, die in den Titeln der Referenzen und den sieben repräsentativsten Kategorien identifiziert wurden, die aus der kritischen Analyse der Literatur klassifiziert sind.

Basierend auf den identifizierten Kategorien war es möglich, die Wirtschaftsschule als Institutionen zu charakterisieren, die Managementlernen anbieten, um die Auswirkungen auf die Gesellschaft zu fördern und Wettbewerbsvorteile durch Corporate Identity zu schaffen, indem die Klassifikationen der zusammengesetzten strategischen Auswirkungsmaßnahmen verbessert werden von Veröffentlichungen der wissenschaftlichen Forschung, Hybridismus und Diversifizierung der Aktivitäten.

3.2 EMPIRISCHE STUDIE

Die Forschungstypologie begann mit der Lektüre von Marconi und Lakatos (2003); Gil (2002); Gray (2012); Prodanov und Freitas (2013), die es erlauben, dies als gemischte Feldforschung, angewandter und beschreibender Natur in Bezug auf Forschungsobjekte, d.h.: Wirtschaftsschule of Rio de Janeiro, zu klassifizieren. Es handelt sich also um ein begrenztes Universum bekannter Akteure, das es ermöglicht, die Forschungsobjekte zu beschreiben und dabei auf den Probenahmeprozess zu verzichten. Die Tabellen 3 und 4 zeigen die Merkmale von Objekten und Forschungsthemen:

TABELLE 3 – Charakterisierung von Wirtschaftsschule, Forschungsobjekten.

Objekt	Funktionen
Schule A	Es ist die traditionsreichste Wirtschaftsschule in Brasilien, die seit 70 Jahren arbeitet, mit akademischer Produktion vergleichbar mit modernsten Institutionen auf globaler Ebene. Seine Maßnahmen konzentrieren sich auf strategische Bereiche des brasilianischen Lebens, insbesondere der öffentlichen Verwaltung, der Wirtschaft, der Geschichte und des Rechts.

Objekt	Funktionen
Schule B	Es ist eine private Institution, spezialisiert auf Lehre und Forschung in den Bereichen Wirtschaft und Wirtschaft. Sie wurde in den 1970er Jahren gegründet. Es bietet Bachelor- und Graduiertenkurse in Wirtschaft, Wirtschaft, Recht, Internationale Beziehungen, Rechnungswesen. Der MBA wurde 1980 ins Leben gerufen. Die Business School produziert Forschung, Beratung und andere Dienstleistungen. Es ist Teil der brasilianischen Aktivitäten eines amerikanischen multinationalen Unternehmens.
Schule C	Fortgeschrittenes Forschungszentrum, das mit einer in den 1990er Jahren strukturierten Föderalen Universität verbunden ist und darauf abzielt: Wissensvermittlung; Förderung der Hochschulerweiterung; Spezialisierung auf der Graduiertenebene; Förderung der Forschung; technologischen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen.

Quelle: TORQUATO und ARAUJO (2020).

TABELLE 4 - Charakterisierung von Gruppen von Akteuren, Forschungsthemen.

Charakterisierung von Forschungsthemen		
Gruppen	Funktionen	Quellen
Studenten	Schauspieler, die durch Karriereerfolge Ergebnisse auf dem Arbeitsmarkt zeigen möchten. Sie sind verpflichtet, Forschungsergebnisse zu veröffentlichen und die Zertifizierung anzustreben.	Acharya, S. (2019); Trkman (2019) Guimarães (2002); Cabral-Cardoso, C. (2004); Orozco, L.A. und Villaveces, J.L. (2015); Seoane (2016)
Lehrer	Sie zielen darauf ab, Wettbewerbsvorteile für andere Akteure zu schaffen, zeichnen sich durch organisatorische Flexibilität und die Wertethese (intellektuell, ethisch, ökonomisch...) aus. Sie werden aufgefordert, strategische Forschung zu veröffentlichen und zu fördern, zusätzlich zur Anpassung an die Hybridisierung und Diversifizierung der Aktivitäten.	Dell'era, C. (2010) ; Loyola (2015); Seoane (2016); Vakkayil, J., Chatterjee, D. (2017) Muff, K. (2017) Passarelli, A.M.; Boyatzis, R.E. und Wei, H.G. (2018); Guimarães (2002); Alajoutsijarvi, K.; Juusola, K. und Siltaoja, M. (2015); Trkman (2019)

Charakterisierung von Forschungsthemen		
Gruppen	Funktionen	Quellen
(MANAGER/KOORDINATOREN)	Sie identifizieren sich als Anbieter von Management-Lernen und wollen die Wirkung von Corporate Identity durch Anreize zur Veröffentlichung von Forschung und zur Verbesserung des internationalen Rankings fördern. Sie werden aufgefordert, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, einen Wert für die Gesellschaft zu schaffen, die Hybridisierung und Diversifizierung der Aktivitäten zu fördern.	Guimarães (2002); Cabral-Cardoso, C. (2004); Trkman (2019); Alajoutsijarvi, K; Juusola, K. und Siltaoja, M. (2015); Massaro, M.; Dumay, J. und Bagnoli, C. (2015); Money, K., Saraeva, A., Garnelo-Gomez, I., Pain, S., Hillenbrand, C. (2017); Martin, G; Siebert, S. und Robson, I. (2018)
Absolventen	Fördert strategische Leistungsmaßstäbe durch die Aufwertung oder Abwertung der Corporate Identity von Wirtschaftsschule in ihrer Vernetzung. Sie bilden die qualifizierten Arbeitskräfte, die die Institutionen auf dem Arbeitsmarkt vertreten.	Loyola (2015); Passarelli, A.M.; Boyatzis, R.E. und Wei, H.G. (2018); Guimarães (2002); Seoane (2016); Passarelli, A.M.; Boyatzis, R.E. und Wei, H.G. (2018)

Quelle: angepasst von Trkman (2019).

Die Forschungsthemen wurden nach dem Kriterium der Bequemlichkeit und Verfügbarkeit ausgewählt, um den Anforderungen der Forschung gerecht zu werden. Der Fragebogen, ein Datenerhebungsinstrument, wurde auf der Grundlage der theoretischen Grundlage erarbeitet, die durch die systematische Überprüfung der Literatur sowie die Ziele und das Profil der Forschungsthemen überprüft wurde.

Nach einem ersten Kontakt mit den Kandidaten erhielten im Oktober 2019 diejenigen, die in das Interessenprofil für die Forschung passten und sich bereit erklärt, den Fragebogen zu beantworten, das Testformular. Die Verwendung von Vortests für die Definition von Fragebögen ist ein von Marconi und Lakatos (2003) angegebenes Verfahren. Mit dieser Funktion können Sie Fehler in diesen Funktionen identifizieren. Neun Forschungsteilnehmer nahmen an der Testphase des Fragebogens teil, zwischen 10.10. und 11.06.2019, 3 Absolventen, 2 Führungskräfte, 2 Koordinatoren und 2 Studenten der Wirtschaftsschule in Rio de Janeiro.

Die objektiven Fragen wurden durch Gesichtsauswertung validiert, die zusammengestellten

Daten wurden dem cronbacher Alpha-Test übermittelt, der sich mit der heute am häufigsten verwendeten Zuverlässigkeitsmaßnahme befasst (HAIR et al., 2009). Der Index reicht von 0 bis 1, mit einer unteren Grenze von 0,6 und wird aus der kanonischen Formel mit einem Wert von 0,89 mit einer Wiederholung für den Gesamtsatz von 0,872 erhalten, ein Faktor, der dem Sammelinstrument eine "hohe" Zuverlässigkeit verleiht.

Diese Forschung verkettet zwei Methoden, quantitative und qualitative, um Konvergenz und/oder Divergenz zwischen den Antworten zu fördern, die sich auf die Variablen von Interesse beziehen, aus dem Vergleich zwischen den Antworten, die bereits von den Autoren in der systematischen Überprüfung der Literatur und den von den Forschungsthemen vorgestellten Antworten formuliert wurden. Dieser Vergleich ermöglicht laut Tuzzo und Braga (2016) die Integration zwischen den verschiedenen möglichen Perspektiven in Bezug auf das Phänomen in dieser Hinsicht.

3.3 EINSCHRÄNKUNGEN DER METHODE

Die angewandten Methoden sind laut Gray (2012) begrenzt, da sie eine Voreingenommenheit der Versuchspersonen, die Interpretation des Forschers und Gedächtnislücken der Befragten ermöglichen. Weitere negative Einflüsse für die Konstitution der Daten sind das Vorhandensein von Fehlern der Fertigstellung, Auslassungen und Schwierigkeiten bei der Interpretation der Fragen.

Um das Universum von Interesse zu quantifizieren, suchten wir in der dokumentarischen Forschung die Daten, die für die Messung einer probabilistischen Probe notwendig sind. Aus der Feldforschung ergab sich jedoch, dass die in den Wirtschaftsschule verfügbaren Daten recht abgeschottet sind und dass einige, die für ihre Verbreitung verantwortlich sind, nicht in der Lage sind, mit der Forschung zusammenzuarbeiten, so dass es nicht möglich war, verlässliche Zahlen über die Größe der Bevölkerung von Interesse zu erhalten, so wenig wählen Sie die Forschungsthemen nach dem Zufallsprinzip. Solche Einschränkungen führten dazu, dass diese Untersuchung eine Convenience-Probe, d. h. nicht-probabilistisch, verwendet, so Gray (2012). Das nicht-probabilistische Merkmal der hier dargestellten Daten schränkt die Verallgemeinerung der Ergebnisse ein, so dass die geäußerten Erwägungen nur in Bezug auf die beschriebene Gruppe zu beachten sind.

4. ANALYSE UND DISKUSSION DER ERGEBNISSE

Die befragten Akteure sind in fünf Gruppen unterteilt: Führungskräfte, Koordinatoren, Lehrer, Absolventen und Studenten der befragten Wirtschaftsschule. Bei der Datenerhebung arbeiteten 146 Forschungsfächer zusammen, 28 Führungskräfte, 14 Koordinatoren, 37 Lehrer, 37 Absolventen und 30 Studierende. Die Sammlung umfasste den Zeitraum von Dezember 2019 bis März 2020 mit mehreren Besuchen an Wirtschaftsschule und der Mobilisierung von Interessensnetzen zwischen Deninstitutionen. Der Auszug setzt sich aus Befragten im Alter von 19 bis 77 Jahren zusammen, die 2020 abgeschlossen sind.

Es war möglich, drei Attribute und 18 relevante Elemente zu identifizieren, um die von den Institutionen versprochenen und von den Kunden erwarteten Werte aus der Sicht der beteiligten Akteuregruppen anzugeben. Um die Erwartungen der Befragten zu messen, lautet die Frage: "Welche Vorteile erwarten die Schüler von Wirtschaftsschule?". Die Antwort kann von 1 (kleine Erwartung) bis 5 (große Erwartung) reichen. Im Folgenden werden sie gefragt: "Welche Vorteile verspricht die Wirtschaftsschule ihren Schülern zu bieten?"

Die vergleichende Analyse ergab, dass für die gesamte Gruppe von 146 Befragten kein Konsens zwischen den erwarteten Vorteilen der Studierenden der EN besteht. Die geringen Erwartungen der Befragten in Bezug auf die Suche nach "Zertifizierung" durch die Studenten sind jedoch erheblich. Mit Ausnahme der konsultierten Manager sind die anderen Gruppen von Akteuren der Ansicht, dass dies der am wenigsten erwartete Wert der Kunden der Wirtschaftsschule ist .

Es zeigte sich auch, dass unter den konsultierten Themen kein Konsens über den von EN ihren Kunden versprochenen Hauptnutzen besteht. Studenten, Absolventen und Manager sind sich jedoch einig, dass beruflicher Aufstieg und gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit nicht zu den am meisten versprochenen Werten gehören.

Die wichtigsten Konflikte zwischen Erwartungen und Versprechen treten nach Ansicht der Befragten in Bezug auf die Vorteile des beruflichen Aufstiegs auf, die von den Studenten hoch erwartet und von der EN wenig versprochen werden. Umgekehrt wird die "Zertifizierung" von den Forschungsthemen als sehr vielversprechender und von den Studierenden wenig erwarteter Nutzen wahrgenommen.

5. ENDGÜLTIGE ÜBERLEGUNGEN

Die systematische Überprüfung der Literatur ermöglichte es, die Hauptmerkmale der Wirtschaftsschule zu verketten und sie als Institutionen zu definieren, die Management-Lernen anbieten, um die Auswirkungen auf die Gesellschaft zu fördern und Wettbewerbsvorteile durch Corporate Identity zu schaffen, die durch die Verbesserung der Klassifizierung von Maßnahmen. Strategische Auswirkungen, bestehend aus wissenschaftlichen Forschungspublikationen, Hybridismus und Diversifizierung der Aktivitäten.

Die empirische Untersuchung ergab, dass der von den Kunden der Wirtschaftsschule in Rio de Janeiro am wenigsten erwartete und von den Institutionen am meisten versprochene Wert die Zertifizierung ist, während Karriereförderung und Wettbewerbsfähigkeitsgewinn umgekehrt wenig versprochene Werte sind und sehr begehrt von Studenten und Absolventen von EN.

VERWEISE

ACHARYA, S. *Beyond Learning Outcomes: Impact of Organizational Flexibility on Strategic Performance Measures of Commercial E-Learning Providers.* Global Journal of Flexible Systems Management, v. 20 (1) p. 31-41, 2019.

ALAJOUTSIJARVI, K; JUUSOLA, K. e SILTAOJA, M. *The Legitimacy Paradox of Business Schools: Losing by Gaining?* Academy of Management Learning & Education, v. 14 ed. 2, p. 277-29, 2015.

CABRAL-CARDOSO, C. *Ethical misconduct in the business school: A case of plagiarism that turned bitter.* Journal of Business Ethics 49 ed. 1, p. 75-89, jan. 2004 .

CRD - CENTRE FOR REVIEWS AND DISSEMINATION. *CRD's guidance for undertaking reviews in health care.* York/ England: University of York, 2009.

DELL'ERA, C. *Art for Business: Creating Competitive Advantage through Cultural Projects.*

Industry and Innovation, v. 17 ed. 1, p. 71-89, 2010.

GIL, A. C. *Como Elaborar Projetos de Pesquisa*. 4. ed. São Paulo: Atlas, 2002. 175 p.

GUIMARÃES, Liliane de Oliveira. *A experiência universitária norte-americana na formação de empreendedores: contribuições das universidades de Saint Louis, Indiana e Babson College*. 2002. 316 f. Tese (Doutorado) - Curso de Administração, Eaesp, Fundação Getulio Vargas, São Paulo, 2002.

GRAY, D. E. *Pesquisa no mundo real*. 2. ed. Porto Alegre: Penso, 2012. 488 p.

HAIR, J.F. Jr. et al. *Análise Multivariada de Dados*. 6 ed. Porto Alegre: Bookman. 2009. Trad. Adonai Schlup Sant'Anna e Anselmo Chaves Neto.

LOYOLA, Marília Vargas. *O impacto do curso de pós-graduação em administração de empresas - Pós ADM- da Fundação Getulio Vargas na carreira dos seus egressos*. Dissertação (mestrado) - FGV EBAPE - Escola Brasileira de Administração Pública e de Empresas. 93fl. Orientadora: Fátima Bayma de Oliveira, Rio de Janeiro, 2015.

MARCONI, Marina de Andrade e LAKATOS, Eva Maria. *Fundamentos de Metodologia Científica*. 5. ed. São Paulo: Atlas, 2003.

MARTIN, G; SIEBERT, S. e ROBSON, I. *Conformist innovation: an institutional logics perspective on how HR executives construct business school reputations*. *International Journal of Human Resource Management*, v. 29 ed. 13 , p. 2027-2053, 2018.

MASSARO, M.; DUMAY, J. e BAGNOLI, C. *Where there is a will there is a way IC, strategic intent, diversification and firm performance*. *Journal of Intellectual Capital* , v. 16 ed. 3 , p. 490-517, 2015.

MONEY, K., SARAЕVA, A., GARNELO-GOMEZ, I., PAIN, S., HILLENBRAND, C. *Corporate Reputation Past and Future: A Review and Integration of Existing Literature and a Framework for Future Research*. *Corporate Reputation Review*, v. 20 (3-4), p. 193-211, 2017.

MUFF, K. *How the Circle Model can purpose-orient entrepreneurial universities and business*

schools to truly serve society. Journal of Management Development, v. 36 ed. 2 edição especial: si, p. 146-162, 2017.

OROZCO, L.A. e VILLAVECES, J.L. *Heterogeneous research networks in Latin American schools of business management. Academia-revista Latinoamericana de Administracion* , v. 28 ed. 1 , p. 115-134, 2015.

PASSARELLI, A.M.; BOYATZIS, R.E. e WEI, H.G. *Assessing Leader Development: Lessons From a Historical Review of MBA Outcomes. Journal of Management Education* , v. 42 ed. 1 , p. 55-79, fev. 2018.

PIMENTA, R. D. e DUARTE, R. G. O Processo de Internacionalização de Escolas de Negócio: o Caso da Fundação Dom Cabral. In: ENANPAD, 31., 2007, RJ. Anais. Rio De Janeiro: Anpad, 2007. p. 11 - 20.

PRODANOV, C. C.; FREITAS, E. C. Metodologia do Trabalho Científico: Métodos e Técnicas da Pesquisa e do Trabalho Acadêmico. 2. ed. Novo Hamburgo: Feevale, 2013. 276 p.

SAMPAIO, R. F. e MANCINI, M.C. Estudos de revisão sistemática: um guia para síntese criteriosa da evidência científica. Rev. bras. fisioter., São Carlos, v. 11, n. 1, p. 83-89, jan./fev. 2007.

SEOANE, R. V. R. M. Criação de valor em cursos de MBA na percepção de seus alunos: quais os desafios das Escolas de Negócio? 61 f. Dissertação (mestrado) - Escola Brasileira de Administração Pública e de Empresas, Centro de Formação Acadêmica e Pesquisa. 2015.

TRKMAN, P. *Value proposition of business schools: More than meets the eye. The International Journal Of Management Education*, [s.l.], v. 17, n. 3, p.100310-100321, nov. 2019.

TUZZO, S. A.; BRAGA, C. F. O Processo de Triangulação da Pesquisa Qualitativa: O Metafenômeno como Gênese. Revista Pesquisa Qualitativa, São Paulo, v. 4, n. 5, p. 140-158, 2016.

VAKKAYIL, J., CHATTERJEE, D. Globalization routes: The pursuit of conformity and

distinctiveness by top business schools in India. *Management Learning*, v. 48 (3), p. 328-344, 2017.

[¹] Master in Sustainable Management Systems, Spezialist für Betriebswirtschaft, Abschluss in Rechtswissenschaften.

[²] Post-Doctorate in Production and Transport Engineering von UFRGS – Federal University of Rio Grande do Sul. Promotion in Produktionstechnik von PUC-Rio – Päpstliche Katholische Universität Rio de Janeiro. Master in Management Systems und Production Engineer von UFF – Fluminense Federal University

Eingereicht: März, 2021

Genehmigt: April 2021.